Bitkom e.V. | Presseinformation

Smart Home: Mehrheit hält eigene Daten für sicher

- **64 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer vertrauen darauf, dass Daten im Smart Home sicher sind**
- **Aber 83 Prozent sorgen sich im Smart Home vor Hackerangriffen**

Berlin, 11. September 2026 – Die Video-Türklingel kontrolliert, wer ins Haus will, der Saugroboter filmt beim Saubermachen und der Lautsprecher erkennt Stimmen. Viele Smart Home Geräte sammeln und verarbeiten Daten aus einem besonders privaten Bereich, dem eigenen Zuhause. Entsprechend wichtig ist die Frage von Datenschutz und Datensicherheit. Knapp zwei Drittel (64 Prozent) der Smart-Home-Nutzerinnen und -Nutzer vertrauen darauf, dass ihre Daten bei Smart-Home-Anwendungen grundsätzlich sicher sind. Gleichzeitig haben 83 Prozent die Sorge, dass smarte Geräte gehackt werden könnten. Ein Viertel (26 Prozent) sieht im Smart Home eine digitale Sicherheitslücke. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 1.159 Personen in Deutschland ab 16 Jahren, darunter 597 Nutzerinnen und Nutzer von Smart-Home-Anwendungen. „Das Vertrauen in Smart-Home-Hersteller ist grundsätzlich da“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder. „Es sollte aber niemand unbedacht neue Geräte in sein privates Netzwerk einbinden. Man sollte sich immer zuerst mit den sicherheitstechnischen Voreinstellungen befassen und sie an seinen persönlichen Schutzbedarf anpassen.“

Die Sicherheitsbedenken beeinflussen auch die Wahl der Geräte: 39 Prozent der Smart-Home-Nutzerinnen und -Nutzer würden Smart-Home-Geräte mit integrierter Kamera nicht verwenden. Hersteller könnten dazu beitragen, das Vertrauen in vernetzte Geräte zu stärken, so Rohleder. „Sicherheit muss von Anfang an berücksichtigt werden – mit sicheren Voreinstellungen und verlässlichen Updates über die gesamte Nutzungsdauer.“ Zugleich seien auch die Nutzerinnen und Nutzer gefragt, etwa indem sie sichere Passwörter verwenden und Updates zeitnah installieren. Bislang ist das noch nicht durchgängig der Fall: 38 Prozent verwenden bei vielen ihrer Smart-Home-Geräte dasselbe Passwort, 27 Prozent installieren verfügbare Software-Updates nur selten sofort.

Kontakt

Marie Kreß
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-432
E-Mail: m.kress@bitkom.org

Nastassja Hofmann
Bereichsleiterin Retail & Proptech
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.159 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt, darunter 597 Nutzerinnen und Nutzer von Smart-Home-Anwendungen. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 23 bis KW 28 2026 statt. Die Gesamtumfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „Welche der folgenden Aussagen zum Thema Sicherheit und smarte Geräte treffen auf Sie oder Ihrer Meinung nach zu bzw. nicht zu?“

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Smart-Home-Mehrheit-haelt-eigene-Daten-fuer-sicher***